

go.stop.act



kreative Aktionswerkstatt für den G8-Protest

**Politisches Aktionstheater,
Großpuppentheater und mehr**

mit den Theatermachern und Aktionstrainern
Till Baumann, Harald Hahn und Marc Amann

16. - 20. Mai 2007 (Himmelfahrt)



Bewegungsakademie

in Kooperation
mit



go.stop.act



kreative Aktionswerkstatt für den G8-Protest

**Politisches Aktionstheater,
Großpuppentheater und mehr**

mit den Theatermachern und Aktionstrainern
Till Baumann, Harald Hahn und Marc Amann

16. - 20. Mai 2007 (Himmelfahrt)



Bewegungsakademie

in Kooperation
mit



go.stop.act

kreative Aktionswerkstatt für den G8-Protest

Die Aktionswerkstatt go.stop.act dient der Vorbereitung auf kreative Proteste gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm im Juni 2007. Während fünf Tagen im Mai 2007 dreht sich alles um die Entwicklung und Durchführung kreativer öffentlicher Aktionen mit Theater- und Performance-Elementen.

Ziel ist dabei, AktivistInnen in der Entwicklung und Durchführung kreativer Aktionen zu unterstützen sowie mit den Anwesenden eine oder mehrere konkrete Aktionen für den Protest gegen den G8-Gipfel zu entwickeln.

BAUSTEINE DER AKTIONSWERKSTATT

➤ **Großpuppentheater und -paraden** (Schwerpunkt 1)

➤ **Politisches Aktionstheater** (Schwerpunkt 2)

Bildertheater	Stop & Go
Maschinenbau	Rhythmus
Zeitungstheater	Spektakel/Prozessionen und Skulpturenparcs

Außerdem werden andere kreative Aktionsformen kurz vorgestellt bzw. ausprobiert, z.B.

Radical Cheerleading und Aktions-Akrobatik	
Rebel Clowns	Flash Mobs
Rhythmus mit vielen Leuten	Stelzenlauf

....sowie inhaltliche Einführungen und Diskussionen zu G8 und Gipfelprotesten, zu kreativen Aktionsformen sowie praktische Tipps und Erfahrungen zu Edelsteinen und Stolpersteinen für kreative Aktionen im öffentlichen Raum.

Zeitraum: über Himmelfahrt 2007 (16. - 20. Mai, ca. 3 Wochen vor G8)

Marc Amann ist Herausgeber und Autor, **Harald Hahn** und **Till Baumann** sind Mitautoren des Buches **go.stop.act! Die Kunst des kreativen Straßenprotests**, Trotzdem Verlagsgenossenschaft, Frankfurt/M. 2005.

www.go-stop-act.de
www.harald-hahn.de

www.trojaspuppenkiste.de
www.tillbaumann.de

Mehr Infos und Anmeldung:

www.bewegungsakademie.de



go.stop.act

kreative Aktionswerkstatt für den G8-Protest

Die Aktionswerkstatt go.stop.act dient der Vorbereitung auf kreative Proteste gegen den G8-Gipfel in Heiligendamm im Juni 2007. Während fünf Tagen im Mai 2007 dreht sich alles um die Entwicklung und Durchführung kreativer öffentlicher Aktionen mit Theater- und Performance-Elementen.

Ziel ist dabei, AktivistInnen in der Entwicklung und Durchführung kreativer Aktionen zu unterstützen sowie mit den Anwesenden eine oder mehrere konkrete Aktionen für den Protest gegen den G8-Gipfel zu entwickeln.

BAUSTEINE DER AKTIONSWERKSTATT

➤ **Großpuppentheater und -paraden** (Schwerpunkt 1)

➤ **Politisches Aktionstheater** (Schwerpunkt 2)

Bildertheater	Stop & Go
Maschinenbau	Rhythmus
Zeitungstheater	Spektakel/Prozessionen und Skulpturenparcs

Außerdem werden andere kreative Aktionsformen kurz vorgestellt bzw. ausprobiert, z.B.

Radical Cheerleading und Aktions-Akrobatik	
Rebel Clowns	Flash Mobs
Rhythmus mit vielen Leuten	Stelzenlauf

....sowie inhaltliche Einführungen und Diskussionen zu G8 und Gipfelprotesten, zu kreativen Aktionsformen sowie praktische Tipps und Erfahrungen zu Edelsteinen und Stolpersteinen für kreative Aktionen im öffentlichen Raum.

Zeitraum: über Himmelfahrt 2007 (16. - 20. Mai, ca. 3 Wochen vor G8)

Marc Amann ist Herausgeber und Autor, **Harald Hahn** und **Till Baumann** sind Mitautoren des Buches **go.stop.act! Die Kunst des kreativen Straßenprotests**, Trotzdem Verlagsgenossenschaft, Frankfurt/M. 2005.

www.go-stop-act.de
www.harald-hahn.de

www.trojaspuppenkiste.de
www.tillbaumann.de

Mehr Infos und Anmeldung:

www.bewegungsakademie.de

